

Liebe Gemeinde,

knöenn Sie das lseen? Afugrnod enier Stidue an der elingshcn Uävirestint Cmabrdige ist es eagl, in wleher Riehnelfgoe die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen. Das eniizg Wcihitge ist, dsas der estre und der Izette Bsthucabe am rcihgiten Paltz snid. Den Rset knan man dnan onhe Polbrmee lseen. Das ghet dseahlb, weil das mnehcschile Geihrn nciht jdeen Bschutbean ezleinn liset, sodnern das Wort als Gnaezs.

Sicher haben Sie – vielleicht nach einem kurzen Schock – diesen Text entziffern können. Erstaunlich: So lange der *erste* und *letzte* Buchstabe stimmen, kann man den Text lesen, auch wenn er ein einziger Buchstabensalat ist!

Wir stehen vor einem neuen Jahr! Vielleicht stehen Sie zu Jahresbeginn vor einem persönlichen „Buchstabensalat“: Probleme, die auf Sie zukommen – ohne eine Lösungsperspektive parat zu haben. Oder Sie kämpfen mit Herausforderungen, die Ihnen Angst machen. – Kann man dem Leben trotzdem einen Sinn abgewinnen, das Leben trotzdem „lesen“, verstehen?

Wichtig ist, dass Ausgangspunkt und Zielpunkt stimmen. Wenn ich weiß, wo ich herkomme und wo ich hingeh, dann lässt sich auch so manchem Buchstabensalat dazwischen ein Sinn abgewinnen.

Der auferstandene und damit den Kategorien von Raum und Zeit entgrenzte Christus sagt einmal: „Ich bin das ALPHA und das OMEGA, der Anfang und das Ende. (Offb 21,6) Jesus bezeichnet sich selbst als der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Wer deshalb weiß, dass er in Christus seinen Ursprung und sein Ziel hat, der kann dem Leben auch dann einen Sinn abgewinnen, wenn er vor einem „Buchstabensalat“ steht. Denn: damit das Leben als Ganzes stimmt und „lesbar“ ist braucht es nur das A und O, also Christus. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2023! Und wenn Sie Christus als A und O im Rücken und im Visier haben, dann dürfen Sie sich sogar auf ein neues Jahr *freuen*: „In dulci júbilo ... Alpha es et O. – In süßem Jubel ... du bist das Alpha und das Omega“ (GL 142).

Ein gesegnetes neues Jahr, Ihr
P. Manfred Hözl SJ – Pfarrer

GOTTESDIENSTE im Januar an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen

Samstag, 31. Dezember – Silvester

18.30 Uhr Jahresabschlussmesse mit eucharistischem Segen und Te Deum
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

Sonntag, 1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesgebälerin Maria

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Das C und die CDU“ (Predigt: Jannik Abt)

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

Dienstag, 3. Januar

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 4. Januar

15.00 Uhr Seniorenmesse

Freitag, 6. Januar – Epiphanie/Dreikönig

18.30 Festmesse

Kollekte: Sternsinger

Samstag, 7. Januar

15.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 8. Januar – Taufe des Herrn

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse – mit

Aussendung der Sternsinger

Kollekte: Sternsinger

11.00 Uhr Hochamt mit Tauferneuerung

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für afrikanische Katecheten

Dienstag, 10. Januar

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 14. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 15. Januar – 2. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für den Jesuitenflüchtlingsdienst JRS

Dienstag, 17. Januar

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 21. Januar

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 22. Januar – 3. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse
 Kollekte: Bibelsonntag – für die Bibelarbeit in der Gemeinde
Dienstag, 24. Januar
 20.00 Uhr Taizégebet
Samstag, 28. Januar
 18.30 Uhr Abendmesse
Sonntag, 29. Januar – 4. So. im Jahreskreis
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse
 Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde
Dienstag, 31. Januar
 20.00 Uhr Taizégebet
Mittwoch, 1. Februar
 15.00 Uhr Seniorenmesse
Donnerstag, 2. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)
 18.30 Uhr Abendmesse mit Kerzenweihe,
 Prozession und Blasiussegen
Samstag, 4. Februar
 18.30 Uhr Abendmesse
Sonntag, 5. Februar – 5. So. im Jahreskreis
 9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:
 „Barmherzigkeit als Wurzel der
 Gerechtigkeit“ (Predigt: Prof. Monika Grütters)
 Kollekte: für die Heizung unserer Kirche

Mittwoch, 11. Januar
 19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal
Donnerstag, 12. Januar
 16.30 Uhr EKO-Treffen
Sonntag, 15. Januar
 12.00 Uhr Café Canisius
Donnerstag, 19. Januar
 16.30 Uhr EKO-Treffen
Sonntag, 22. Januar
 10.30 Uhr EKO-Elterntreffen) im Gemeindesaal
Montag, 23. Januar
 19.00 Uhr Bastelkreis im 2.OG der Kirche
Mittwoch, 25. Januar
 19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal
 19.00 Uhr PGR-Sitzung im 2. OG der Kirche
Donnerstag, 26. Januar
 16.30 Uhr EKO-Treffen
Samstag, 28. Januar
 15.00 Uhr Trauercafé im Gemeindesaal
Dienstag, 31. Januar
 18.30 Uhr Treffen der Geburtstagsshelferinnen
 und -helfer
Mittwoch, 1. Februar
 15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
 anschließend Beisammensein im Gemeindesaal
Sonntag, 5. Februar
 19.30 Uhr Nachgespräch zur philosophischen Predigt
 im Gemeindesaal

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

**Achtung: Je nach Lage in Sachen Corona finden
 Veranstaltungen analog oder digital statt. Wir
 bitten um Beachtung der Homepage!**

Mittwoch, 4. Januar
 15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
 anschließend Beisammensein im Gemeindesaal
 17.00 Uhr Kirchenführung im Rahmen der Reihe
 „Berlins Sakralarchitektur“
Donnerstag, 5. Januar
 16.30 Uhr Sternsinger-Treffen im Gemeindesaal
Samstag, 7. Januar
 10.00 Uhr Sternsinger-Treffen im Gemeindesaal
Sonntag, 8. Januar
 10.30 Uhr Canisius Café
Montag, 9. Januar
 19.00 Uhr Bastelkreis im 2.OG der Kirche

Nachrichten aus der Gemeinde und Veranstaltungsangebote

- **Neues WegWort und Weg-Gebet für Januar**
 Auch im neuen Jahr begleiten wir das
 Zusammenwachsen zur Pfarrei Christi Auferstehung
 wieder mit kleinen Impulsen und einem Weg-Gebet.
 Jeweils am ersten Sonntag eines Monats bekommen
 Sie in unseren Gottesdiensten ein neues *WegWort*
 zum Glaubensgeheimnis der Auferstehung. Das
 erste WegWort des neuen Jahres finden Sie am
 Neujahrstag in unseren Kirchen, wieder verbunden
 mit der herzlichen Bitte, unseren gemeinsamen Weg
 im Gebet zu begleiten.

- **Philosophische Predigt im Januar und Februar 2023**

Die Philosophische Predigt im Januar findet gleich am Sonntag, 1. Januar 2023, wie immer im Abendgottesdienst um 18.30 Uhr statt. Jannik Abt predigt über seine Bachelorarbeit „Das C in der CDU“. Die Februarpredigt am Sonntag, 5. Februar, um 18.30 Uhr hält dann eine Exponentin dieser Partei, Frau Prof. Monika Grütters (MdB CDU). Wir freuen uns – nach dem Red Wednesday – Frau Grütters wieder bei uns zu Gast zu haben! Ihr Thema: *Barmherzigkeit als Wurzel der Gerechtigkeit*. Anhand des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter geht Frau Grütters der Spannung zwischen (ungerechter?) Barmherzigkeit und (unbarmherziger?) Gerechtigkeit nach.

- **Neustart – vier WhatsApp-Impulse zu Jahresbeginn**

Das Handy ist der tägliche Begleiter – viele Male am Tag wird es gezückt und draufgeschaut. Mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten haben wir vier Impulse entwickelt, die Sie inspirieren können, gut ins neue Jahr zu starten.

So geht's:

- Einen neuen Kontakt „Neustart“ für die Nummer 0151 22 98 63 88 erstellen.
- Eine WhatsApp-Nachricht mit „Go Neustart“ verfassen und an diesen Kontakt schicken.
- Im Januar geht's los – genau vier Impulse!
- Es reicht? Einfach „Stopp“ schicken!

Fragen dazu beantwortet Elaine Rudolphi, per E-Mail an: elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de oder telefonisch unter: 0151 22 98 63 88.

- **Seniorenachmittag am 4. Januar**

Am Mittwoch, 4. Januar, starten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ihre monatlichen Treffen im neuen Jahr. Beginn ist wie immer um 15 Uhr in der Kirche, anschließend treffen sie sich zu Kaffee, Kuchen und Austausch im Gemeindesaal. Ulla Grzibek und Marlies Pöpping sind zu Gast. Sie gehören zur missionsbenediktinischen Gemeinschaft Institut St. Bonifatius und berichten über ihre Arbeit und von ihrem Leben. Herzliche Einladung!

- **Akademie to go im Januar: Kirchenführung im Rahmen der Reihe „Berlins Sakralarchitektur“**

Anfang der 1920er-Jahre entstand am Berliner Lietzensee ein Zentrum der Jesuiten, bald darauf im Untergeschoss des Kollegs eine „Notkirche“ und 1955 wurde die erste St. Canisius-Kirche geweiht. Nachdem diese 1995 komplett abbrannte, entstand die heutige St. Canisius-Kirche – eine der jüngsten Pfarrkirchen in der Stadt.

Sie ist dieses Jahr die erste Station in der Reihe „Berlins Sakralarchitektur“, die auch im neuen Jahr 2023 fortgesetzt wird. Für das Erzbistum beschreibt am 4. Januar um 17 Uhr der Historiker und Kirchenführer Roland Metzler Geschichte, Form und Inhalte der jüngsten Pfarrkirche Berlins.

2002 geweiht, repräsentiert diese Kirche konsequent den Reformgeist des II. Vatikanischen Konzils. Ihre klare Formensprache und ihre spirituelle Ausstrahlung begeistern Gläubige und Architekturinteressierte gleichermaßen. Ihre Entstehungsgeschichte und die ihrer Vorgängerbauten erzählt vom dramatischen Schicksal einer Berliner Kirche im 20. und im 21. Jahrhundert. Die Führung beginnt am Mittwoch, 4. Januar, um 17 Uhr und dauert 45 Minuten. Treffpunkt in der Kirche.

Anmeldungen sind direkt über die Katholische Akademie – ***katholische-akademie-berlin.de/veranstaltung/st-canisius-charlottenburg/*** – oder über ***monikairene.kaiser@gmail.com*** möglich.

- **Aussendung der Sternsinger**

In einem bunten Gottesdienst werden am Sonntag, 8. Januar, die Sternsinger in der Kinder- und Familienmesse ausgesandt, um die angemeldeten Häuser zu besuchen. Bitte empfangen Sie die kleinen Majestäten respektvoll. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Kinder stärken und Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Herzlichen Dank allen Kindern und allen, die sie auf den Weg bringen!

- **Tauferneuerungsgottesdienst**

Am Fest der Taufe des Herrn, am 8. Januar, um 11.00 Uhr wollen wir alle Kinder und Erwachsenen, die bei uns im vergangenen Jahr 2022 getauft worden sind, segnen und die in uns allen wirkende

Taufgnade neu entfachen. Alle frisch getauften Kinder mit ihren Eltern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!

- **Fest der Darstellung des Herrn/
Maria Lichtmess**

Am Donnerstag, 2. Februar, um 18.30 Uhr feiern wir eine „Lichtmess“ mit Prozession innerhalb unserer Kirche. Wir werden mitgebrachte Kerzen segnen und daran denken, dass Josef und Maria 40 Tage nach Weihnachten den Jesusknaben im Tempel dargebracht haben. Am Ende der Messe gibt es die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

- **Spenden für soziale Zwecke**

Der Erlös des Adventsbasars, den der Bastelkreis alljährlich durchführt, kommt traditionell dem Kinderhospiz Sonnenhof zugute. So auch 2022: Das Hospiz darf sich über eine Spende des Bastelkreises in Höhe von 700 Euro freuen.

Das Team „Canisius Café“ sammelte im zurückliegenden Jahr 610,80 Euro Spenden. Das Team stellte die Einnahmen ebenfalls wieder der Björn Schulz-Stiftung für das Kinderhospiz Sonnenhof in Pankow zur Verfügung.

Auch Café Canisius stellte sich wieder in den Dienst der guten Sache. Das Team konnte 570 Euro an die Suppenküche Charlottenburg-Wilmersdorf überweisen.

Allen drei Einrichtungen ein Vergelt's Gott für ihren treuen Dienst im vergangenen Jahr und danke, dass die Teams auch 2023 ihr Engagement wieder zur Verfügung stellen.

Canisius-Café und Café Canisius um 12 unterstützen mit ihren Spenden nicht nur soziale Projekte, sondern sind auch wichtiger Teil der Willkommenskultur in St. Canisius. Bei einer Tasse Kaffee können „neue“ und „alte“ Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher ungezwungen ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Die Termine zu beiden Angeboten finden Sie für den jeweiligen Monat immer im Gemeindebrief. Im ersten Monat des neuen Jahres lädt *Canisius Café* am 8. Januar um 10.30 Uhr und *Café Canisius um 12* am 15. Januar um 12 Uhr zu Kaffee und Gesprächen

ins Foyer des Gemeindesaals ein. Herzlich willkommen!

- **Rückblick I: Aufnahme der neuen Ministranten**

Am Sonntag, 27. November, startete St. Canisius nicht nur in die Adventszeit, vier Mädchen und Jungen wurden in der Kinder- und Familienmesse auch in den Ministrantendienst eingeführt. Seit den Sommerferien hatten die beiden Oberminis Jasper Kortmann und Tim Zähle den Nachwuchs auf ihr neues Amt vorbereitet. Am ersten Adventssonntag stellten sich die vier Neuen der Gemeinde vor. Anschließend verrichteten Ada Altinosy, David Zeller, Luzia Högemann und Mark Warinsky erstmals ihren Dienst am Altar. Herzlich willkommen! St. Canisius freut sich über die vier neuen Minis!

- **Rückblick II: Advents- und Weihnachtszeit**

Nach den Corona-Jahren konnten wir (fast) wie vorher Advent und Weihnachten feiern! Wir bedanken uns bei allen, die diese besondere Zeit gestaltet haben. Den „Macherinnen“ unseres im Laufe der Adventszeit immer weihnachtlicher gestalteten Adventskranzes, den Blumenfeen mit ihren fantasievollen Vasen, dem Seniorenteam für ihre Seniorenadventspremiere, den Frühschichtjugendlichen, den Roratehelferinnen, den Christbaumbesorgern und -aufstellern, den Lektorinnen, Ministranten, Musikerinnen und Küstern, dem Versöhnungsgottesdienstteam, den Krippenaufstellerinnen und Krippenspielkindern samt Team, unseren Sternsängern und denen, die sie auf den Weg bringen, einer umsichtigen Elaine und last but not least den Jesuiten.

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde:
sanktcanisius.de